

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology
Herausgeber: Swisscom
Band: 82 (2004)
Heft: 2

Artikel: Neue Services und Handys für «Vodafone live!»
Autor: Sellin, Rüdiger
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-876828>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Services und Handys für «Vodafone live!»

RÜDIGER SELLIN Das innovative mobile Portal «Vodafone live!» als integriertes Angebot aufeinander abgestimmter Handys und Services wird planmässig weiter ausgebaut. Diese mobile Multimedia-Welt bietet den bisher über 70 000 Kunden eine populäre Mischung aus Unterhaltung und Information.

Bei den «Vodafone live!»-Handys macht das bisherige Flaggschiff Sharp GX20 rund 60% der bisherigen Geräteverkäufe aus. Mit dem Sagem myV-65, dem Sony Ericsson T630 und dem Sharp GX30 lanciert Swisscom Mobile drei weitere «Vodafone live!»-Handys. Das Sagem myV-65 verfügt über eine integrierte Kamera mit einem Dreifach-Zoom, ein fein aufgelöstes Display mit 65 000 Farben und einem 4,4-MB-Speicher für animierte Bildschirmschoner, Klingeltöne, Spiele und Bilder. Das 106 g leichte Triband-Gerät mit auswechselbaren Covers besticht ähnlich wie die Sharp-Modelle durch hohe Benutzerfreundlichkeit und einfachste Menüführung und hat eine Standby-Zeit von bis zu 310 h.

Auch das neue Sony Ericsson bietet eine integrierte Kamera und ein fein aufgelöstes Display mit 65 000 Farben bei einer Auflösung von 128 x 160 Pixeln. Das 100 x 46 x 20 mm kleine und 95 g leichte Triband-Handy beinhaltet zudem QuickShare™, welches das Fotografieren mit dem Handy und das anschliessende Austauschen der Bilder mit Freunden per Knopfdruck ermöglicht. Eine Standby-Zeit von bis zu 300 h, eine Bluetooth-Schnittstelle und ein E-Mail-Client runden die Ausstattung ab.

Sharp GX30 mit integrierter 1-Megapixel-Kamera

Das Sharp GX30 als neues Top-Modell der «Vodafone live!»-Handys bietet ein brillantes Display neuester Technologie mit über 250 000 Farben und einer Auflösung von 320x240 Pixeln. Besonders hervorzuheben ist die integrierte und auf dem europäischen Handy-Markt bisher einmalige 1-Megapixel-Kamera mit Siebenfach-Zoom, mit der man Fotos in verblüffend hoher Auflösung aufnehmen, verschicken und dank der 8-MB-SD-Card speichern kann. Dort lassen sich zudem zwei bis fünf heruntergeladene Musicfiles im MP3-Format ablegen und mit dem integrierten MP3-Player abspielen. Das Quadband-Handy kann zudem dank Unterstützung der vier Frequenzbänder 800, 900, 1800 und 1900 MHz auch ausserhalb Europas eingesetzt werden. Mit den austauschbaren Gehäuseschalen kann man die äussere Erscheinung des Sharp GX30 ähnlich wie auch beim GX20 variieren. Gegenüber diesem Modell wurde beim GX30 die Funktionsdauer des Akkus verlängert. Die eingebaute Bluetooth-Schnittstelle bietet zwei Profile, eines für einen draht-

Neue «Vodafone live!»-Handys:



Sagem myV-65



Sony Ericsson T630



Sharp GX30

losen Kopfhörer und ein weiteres zum Betrieb im Auto. Ein grosses Angebot an polyphonen Klingeltönen, Bildern und Spielen bereits ab Werk bilden weitere Highlights.

Aktuelle Dienste für jeden Geschmack

Die Inhalte auf «Vodafone live!» werden von über 80% der Gerätebesitzer genutzt. Das Angebot an Content und Services ist eine attraktive Mischung von globalen Topbrands (Ferrari, UEFA, James Bond, Tomb Raider) und Schweizer Anbietern (SF DRS, Teletext). Eine farbige iconbasierte Navigation ermöglicht einen schnellen und einfachen Zugriff zum gewünschten Service – mit wenigen Klicks ist der Benutzer am Ziel. Namentlich polyphone Klingeltöne oder Java-Spiele wie «Racing Fever 2» erfreuen sich weiterhin hoher Beliebtheit. Unter der Rubrik «Neu» finden sich auf «Vodafone live!» stets aktuelle Specials. Als erster Mobilfunkanbieter in der Schweiz bietet Swisscom Mobile die Möglichkeit, mit dem Handy Fotos zu schießen und diese als Postkarte zu verschicken, an jede Postadresse weltweit innerhalb von wenigen Tagen.

Hochaktuelle und informative News aus der Schweiz und der Welt lassen sich ab sofort auch auf das «Vodafone live!»-Handy holen. Und so geht es:

- Menütaste von «Vodafone live!» drücken
- Rubrik «News & Meteo» wählen
- «sda-News» oder «Tagesanzeiger» auswählen

- Dort eine Unterrubrik, beispielsweise «Schweiz», wählen
- Kostenhinweis beachten, Angebot aussuchen und mit «kaufen» bestätigen
- Der Benutzer hat danach Zugriff auf alle News des Anbieters (also nicht nur auf die gewählte Rubrik) innerhalb der gewählten Bezugsdauer.

«Vodafone live!» steht seit dem 1. März 2004 auch allen Kunden von Swisscom Mobile mit einem NATEL®-easy- und NATEL®-easy-kid-Abonnement zur Verfügung. «Vodafone live!» für Prepaid-Kunden entspricht demselben Angebot, das NATEL®-Abonnenten bereits seit der Produkteinführung vom 13. November 2003 nutzen können. Die Preise für die Nutzung der Dienste entsprechen denen für Postpaid-Kunden. Prinzipiell kann jedes der «Vodafone live!»-Handys mit einem Prepaid-Abonnement genutzt werden. Für neue Prepaid-Kunden, die «Vodafone live!» nutzen wollen, bietet Swisscom Mobile das Sagem myV-65 zusammen mit einer NATEL®-easy-SIM-Karte besonders günstig (Fr. 248.–) an. Das Handy ist seit Mitte März 2004 in allen Swisscom-Shops und im Fachhandel erhältlich. Zudem ist bis am 30. Juni 2004 das Surfen auf «Vodafone live!» bis zu einem GPRS-Volumen von 5 MB kostenlos. ■

Rüdiger Sellin, Dipl.-Ing., PR-Manager,
Marketing Communications, Swisscom Mobile

Lösungen

Corporate Wireless LAN an allen Swisscom-Standorten

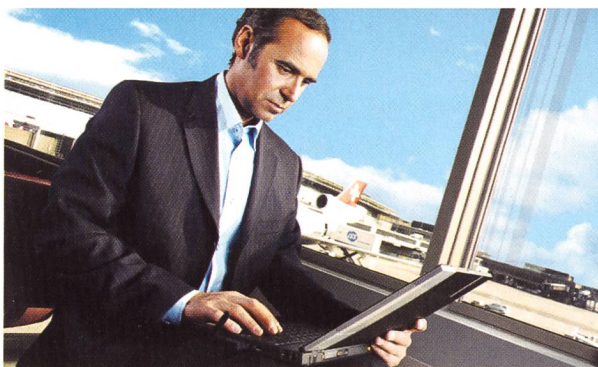
Mit Corporate Wireless LAN wird das kabellose High-Speed-Büro auch für Swisscom-Mitarbeitende sowie für ihre Besucher und Geschäftspartner Realität.

Zu den über 400 (ab Ende 2004 rund 800) Public Wireless LAN Hotspots, die Swisscom Mobile in der ganzen Schweiz an Bahnhöfen, Flughäfen, in Hotels und Kongresszentren betreibt, werden jetzt laufend die Swisscom-Standorte mit WLAN ausgerüstet. Mit dem Corporate Wireless LAN ist man in Cafés, in Sitzungszimmern und Büros oder in einem externen Public Wireless LAN Hotspot immer kabellos online und hat schnellen Zugriff zu allen persönlichen Daten. Besucher und Geschäftspartner von Swisscom-Mitarbeitern nutzen im selben Swisscom-Gebäude den Public Wireless LAN Hotspot wie gewohnt. Corporate Wireless LAN ist eine speziell auf interne Bedürfnisse abgestimmte Lösung und wird für Swisscom-Mitarbeiter ab März 2004 an den ersten Hotspots verfügbar sein.

Das mobile Büro – direkt erlebbar

Corporate Wireless LAN ermöglicht Swisscom-Mitarbeitern den kabellosen, schnellen und sicheren Zugriff auf das Firmennetzwerk in den mit WLAN versorgten Gebäuden von Swisscom und an den Public Wireless LAN Hotspots. Jeder Corporate Wireless LAN Hotspot ist auch ein Public Wireless LAN Hotspot.

Die eigens für Swisscom entwickelte Lösung basiert auf dem neuen Windows XP Workplace 21 von Swisscom IT Services. WLAN ist hier bereits standardmässig integriert,



Public Wireless LAN Hotspots von Swisscom Mobile am Flughafen Zürich.

wodurch die Nutzung gegenüber der bisherigen Lösung stark vereinfacht wird. Der Anwender muss keine Einstellungen mehr anpassen. Aufgrund vordefinierter Profile wird der Benutzer vom Client auf die vorhandenen Netzwerke aufmerksam gemacht und stellt die Verbindung automatisch her. In einem Swisscom-Gebäude unterscheidet sich die Nutzung von Corporate Wireless LAN nicht wesentlich vom normalen Arbeiten via Netzwerkkabel. An einem externen Public Wireless LAN Hotspot von Swisscom Mobile muss nach dem Einloggen der VPN-Client gestartet werden. Die Datenübertragung ist damit «End-to-End» vom Notebook bis in das Swisscom-interne Firmennetzwerk gesichert. ■

Info: <http://business.swisscom-mobile.ch>